

Der Laubfrosch, *Hyla arborea*: Rufe, Verhalten, Systematik

HANS SCHNEIDER

Institut für Zoologie, Universität Bonn, Poppelsdorfer Schloss, D-53115 Bonn, drhschneider@vr-web.de

The tree frog, *Hyla arborea*: Calls, behaviour, systematics

Comparative analyses of advertisement calls and behavioural experiments in tree frogs (genus *Hyla*) from Europe and Middle East changed the former systematics. This schematic organization included good species, like *Hyla meridionalis*, *Hyla savignyi* and *Hyla sarda*. In Turkey *Hyla a. arborea* is present and not *Hyla a. kretensis* as presumed until now. The continuation of the taxa *Hyla a. kretensis*, *Hyla a. molleri* and *Hyla a. schelkownikowi* is not justified. By analyses of advertisement calls it was possible to determine exactly the distribution of *Hyla arborea* and *Hyla savignyi* on the south coast of Turkey, furthermore, new localities of tree frogs of these two species were found in the interior of the country. New results indicate that the advertisement call of *Hyla intermedia* is very similar to that of *Hyla a. arborea*.

Key words: Advertisement calls, analyses, behaviour, systematics, tree frog, *Hyla arborea*, *H. meridionalis*, *H. savignyi*, *H. intermedia*, Europe, Middle East.

Zusammenfassung

Vergleichende Analysen der Paarungsrufe und Verhaltensexperimente bei Laubfröschen (Gattung *Hyla*) aus Europa und dem Mittleren Osten veränderten die frühere systematische Gliederung. Hinter dieser schematischen Einteilung verbargen sich gute Arten, wie *Hyla meridionalis*, *Hyla savignyi* und *Hyla sarda*. In der Türkei kommt *Hyla a. arborea* vor und nicht *Hyla a. kretensis*, wie bisher angenommen. Die Weiterführung von *Hyla a. kretensis*, *Hyla a. molleri* und *Hyla a. schelkownikowi* ist dagegen nicht gerechtfertigt. Durch Rufanalysen war es möglich, an der Südküste der Türkei die Grenze zwischen den Verbreitungsgebieten von *Hyla a. arborea* und *Hyla savignyi* genau zu ermitteln, außerdem gelangen im Landesinnern neue Nachweise dieser beiden Laubfrösche. Nach neuen Ergebnissen ist der Paarungsruf von *Hyla intermedia* dem von *Hyla arborea* sehr ähnlich.

Schlüsselbegriffe: Paarungsruf-Analysen, Verhalten, Systematik, Laubfrosch, *Hyla arborea*, *H. meridionalis*, *H. savignyi*, *H. intermedia*, Europa, Mittlerer Osten.

1 Einleitung und historischer Rückblick

1960 stellten MERTENS & WERMUTH fest, dass es in Europa nur eine Laubfroschart gibt, die sechs Unterarten hat: *Hyla arborea arborea* in Mitteleuropa und angrenzenden Gebieten, *Hyla a. meridionalis* in Süd-Frankreich, auf der Iberischen Halbinsel und den Kanarischen Inseln, *Hyla a. molleri* in Portugal, *Hyla a. sarda* auf Sardinien und den benachbarten Inseln, *Hyla a. kretensis* auf Kreta und *Hyla a. schelkownikowi* im Kaukasus. Zu diesen Unterarten kamen weitere: Der Laubfrosch im Mittleren Osten, *Hyla a.*